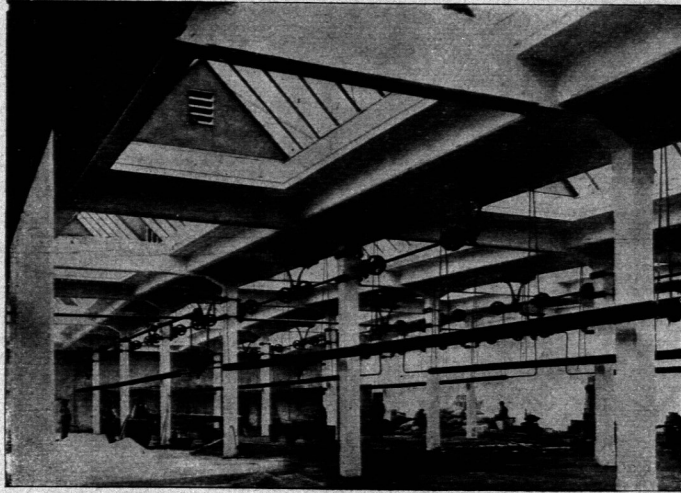


an eine Stütze angelehnt) durchsetzt, können die Räume sowohl in der Quer- als in der Längsrichtung beliebig vergrößert werden.

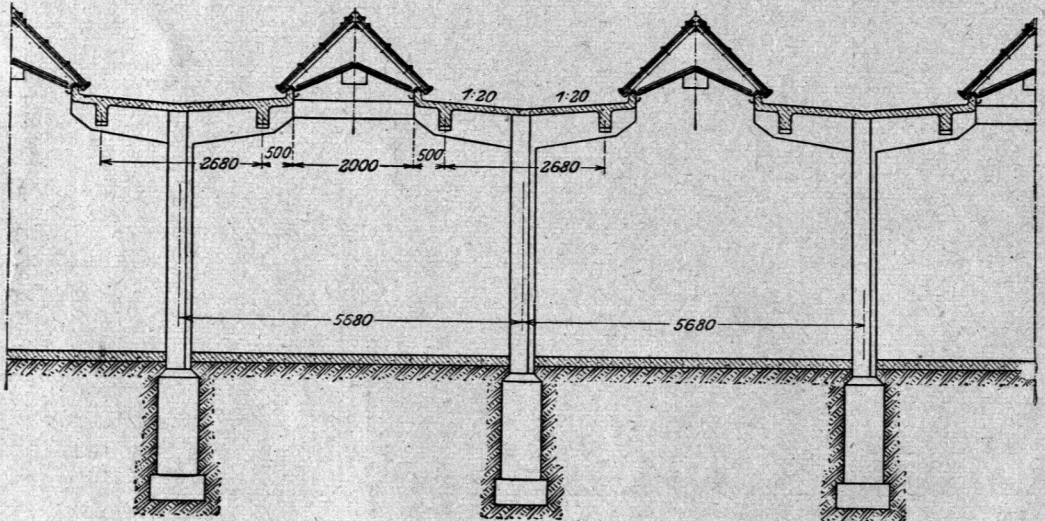
Ein Flachbau mit anderer Dachform (Satteldach mit schwachem Gefälle) ist in Fig. 65—70 wiedergegeben. Hier bestehen die Dachbinder aus (meist voll-

Fig. 63.



Laternenhed in Eisenbeton²⁵⁾.

Fig. 64.



Querchnitt durch einen Lagerraum der Steingutwerke Flörsheim a. M.²⁶⁾.
Konstr. von Baurat K. Bernhard-Berlin.

wandigen) Unterzügen, auf denen eine Bimsbeton-Voutendecke mit Eifeneinlagen aufliegt. Sie sind im Gefälle von etwa 6 ‰ verlegt und ruhen auf Stützen, deren Kopfplatte ebenfalls im Gefälle liegt. Der Schaft der Stütze ist in einfachster Weise aus einem breitflächigen Doppel-T-Profil gebildet, das in einem Funda-

²⁵⁾ Aus: *Werkstattstechnik*. 1913. S. 289. — ²⁶⁾ Aus: *Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure*. 1912. S. 1190.